

Z Soeben erschien die 2., wesentlich verm. Auflage (2.—6. Tausend):

Rudolf Richter, Der neue Obstbau

Einfaches, streng naturgemäßes Verfahren

Grösste Widerstandskraft

Höchste Ertragsfähigkeit aller Obstarten

Die Stringfellow-Methode den deutschen Verhältnissen angepasst.

Mit 14 Abbildungen. Geb. M 2.25 ord., mit 30 % und 11/10 bar.

In Kommission liefere nicht!

1 Probeexemplar mit 40% bar, wenn auf anliegendem Bestellzettel verlangt.

Die erste Auflage war in einigen Monaten vergriffen, und die zweite Auflage wird mit Spannung erwartet.

Jungborn-Stapelburg (Harz). **Rudolf Just, Verlagsbuchhandlung**
(Jungborn-Verlag).

Z Die Zeitschrift für Kinderschutz und Jugendfürsorge

Herausgegeben

von der Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Wien

hat sich im ersten Jahre ihres Bestehens in allen Kreisen, die für Fürsorge-Bestrebungen Interesse haben, bei Sozialpolitikern, Richtern und Verwaltungsbeamten usw. Ansehen und Verbreitung verschafft.

Die erste Nummer des 2. Jahrganges ist eben erschienen. Sie ist als Propaganda-Doppelnummer besonders reichhaltig zusammengestellt und ich gebe sie an Firmen, die geeignete Verwendung dafür haben, gerne in entsprechender Anzahl gratis ab.

Aus dem Inhalte dieser Nummer:

Jugendliteratur. Von Kamilla Theimer.
Die erste Hilfe in der Jugendfürsorge von Ladislaus Müller, Ministerialsekretär.

Über die statistische Ermittlung der in fremder Pflege befindlichen Kinder bei der Volkszählung des Jahres 1910. Von Obersanitätsrat Dr. Alois Epstein.

Die neue niederöstr. Landeserziehungsanstalt in Eggenburg. Von Anstaltsleiter Hans Huemer.

Die Kinderarbeit in Österreich. Von Privatdozent Dr. Franz Zizek.

Säuglingsschutz und Hygiene des Kindesalters. Von Hofrat Prof. Dr. Theod. Escherich.

Jugendfürsorge im Auslande. Gesetzgebung und Verwaltung. Sprechsaal. Literatur etc.

Ganzjähriger Abonnementspreis
:: (12 Nummern) M 6.—. ::

Bestellzettel liegt bei!

Moritz Perles Verlagskonto

k. u. k. Hofbuchhandlung
Wien I, Seilergasse 4.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Z Nach den eingelaufenen Bestellungen gelangte soeben zur Versendung:

VOLKSKUNDLICHES.

AUS DEM
BAYRISCH-ÖSTERREICHISCHEN
ALPENGEBIET.

Von

Marie Andree-Eysn.

18 Bogen kl. 4^o mit einem Titelbild und 225 Abbildungen.

Preis: kartoniert M. 14.—, in Leinwandband M. 15.—.

INHALT: Volkskundliches zu St. Wolfgang — Nachklänge aus der Pestzeit — Kultstätten und Bildnisse der h. drei Jungfrauen — Das Tau und die Pestamulette — Frautragen im Salzburgerischen — Die Heilig-Geist-Taube und die „Unruh“ im Bauernhaus — Pranger- oder Reifstangen im Herzogtum Salzburg — Schutzmittel für Haus und Hof — Amulette — Schädelkultus im Alpenlande — Die Perchten im Salzburgerischen — Maibaumbilder — Viehschmuck beim Almbtrieb — Verstuachl und Versbriaf — Sagen aus der Rauris — Hag und Zaun.

Neben dem grossen Kreise der sich für Volkskunde interessierenden Laien kommen auch die öffentlichen Bibliotheken, die Germanisten und Sprachforscher und die grosse Zahl derjenigen in Betracht, die auf ihren alljährlichen Alpenfahrten die Gebirgsbewohner und ihre Art lieb gewonnen haben.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 20. Januar 1910.

Friedr. Vieweg & Sohn.